

## Bischof Hartnid, Gurk

### Hauptsiegel

Datierung: 1286-01-05



Foto: Rudolf K. Höfer

Zeichnung: Ludwig Freidinger



### Beschreibung

Avers-Typ: Thronsiegel

### Avers-Bildinhalt

Allgemeine Beschreibung: Das Siegel zeigt den auf einem Faldistorium sitzenden SF, dessen Füße auf einem Podest ruhen. Vom Faldistorium sind die oben in Tierköpfen und unten in Tiergliedmaßen auslaufenden Stuhlbeine sichtbar. Der SF ist mit einer Mitra abgebildet. Über der Albe und der Dalmatik mit Zierbesatz an den Ärmeln sowie am Saum liegt die Kasel. Der Amikt umgibt die Kasel kragenförmig, die zwischen den leicht schräggestellten Beinen verläuft, zahlreiche Schüsselfalten bildet und mit einem T-förmigen Kaselkreuz geschmückt ist. Die rechte Hand ist segnend erhoben. In der abgewinkelten Linken trägt der SF mit abgewinkelt Handgelenk das Pedum mit nach innen gerichteter Curva. Zu beiden Seiten des SF befindet sich ein achtstrahliger Stern.

### Transkription

#### Umschrift

Schrifttyp: Gotische Majuskel, Unziale

Abgrenzung innen: Perlschnur

Abgrenzung außen: Perlschnur

Transliteration: + S(igillum) : ###RT##IDI : D##I : GR(ati)A : GVRC####(sis) : ##CC(lesi)## : ##P(iscop)I

Übersetzung: Siegel Hartnids von Gottes Gnaden Bischof der Kirche von Gurk

## Materialität

---

Form:	rund
Maße:	49 mm
Typ des Siegels:	Abdruck
Siegelstoff:	Siegelwachs
Farbe:	naturfarben
Befestigung:	abhängend
Zustand:	intakter Abdruck

## Metadaten

---

<b>Siegelführer:</b>	Bischof Hartnid von Lichtenstein-Offenberg der Diözese Gurk 1283 bis 1298-11-28 Hartnid ist am 2.2.1284 erstmals als Bischof von Gurk belegt.
Aufbewahrungsort:	Salzburg, Stiftsarchiv der Erzabtei St. Peter Nr. 215 - 1286 I 5 Urkunde, 1286-01-05, Salzburg
Weitere Siegel:	gu-29 gu-30

## Literatur

---

- Christine Tropper, Art. Hartnid von Lichtenstein-Offenberg. Die Bischöfe des Heiligen Römischen Reiches: 1198 bis 1448 hg. Erwin Gatz (Berlin 2001) 211.

## Impressum

---

Editorische Redaktion:	Höfer Rudolf K.
Datenerfassung:	Feiner Martin
Datenmodellierung:	Zentrum für Informationsmodellierung - Austrian Centre for Digital Humanities
Handle:	<a href="http://hdl.handle.net/11471/104.10.2.28">hdl.handle.net/11471/104.10.2.28</a>

Herausgeber: Institut für Kirchengeschichte und kirchliche  
Zeitgeschichte, Karl-Franzens-Universität Graz

Lizenz Creative Commons BY-NC-SA 4.0